Nr. 01/25

Für Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter

SBV
SSE
SSIC

BAUNEWS

En savoir plus | Per saperne di più | Más información | Saiba mais | Mësoni më shumë | Preberite več

Dafür steht das Bauhauptgewerbe: Sicherheit, Lohn und Perspektive



Polier Admir Arifi und Vorarbeiter Max Kramer über ihre Aus- und Weiterbildung



Gerade in wirtschaftlich unsicheren Zeiten zeigt sich, was wirklich zählt: Sichere Arbeitsplätze und faire Löhne. Ihr, die Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter, seid das Rückgrat unserer Branche.

Die Baubranche ist systemrelevant. Sie bietet nicht nur einen sicheren Arbeitsplatz, sondern ist auch eine attraktive und verantwortungsbewusste Arbeitgeberin. Angesichts der aktuell hohen konjunkturellen Risiken tun alle gut daran, eine Branche zu stärken, die sichere, gut bezahlte Arbeitsplätze – auch in Randregionen – bietet und zur Stabilität der Schweiz beiträgt.

Ihr Einsatz wird geschätzt: Das Bauhauptgewerbe zahlt die höchsten gewerblichen Löhne Europas. Und das Bekenntnis zu fairen Löhnen bleibt stark: Seit 2019 sind die Löhne um 7,5 Prozent gestiegen, trotz schwierigem wirtschaftlichem Umfeld. Das ist mehr als die Teuerung, womit die Kaufkraft mehr als erhalten bleibt – etwas, das nicht viele Branchen von sich behaupten können. Zudem: Das flexible Rentenalter ab 60 bleibt erhalten. Die Arbeitgeber haben ihren Beitrag auf 6,0 Prozent erhöht und sichern damit beitragsseitig die Sanierung der Frührente. Ein starkes Zeichen der Wertschätzung für Ihre Leistung.

Besonders erfreulich: Immer mehr junge Menschen entscheiden sich für Ihren Beruf in unserer Branche. 2024 haben rund 10 Prozent mehr Lernende eine Lehre als Maurerin oder Maurer EFZ gestartet als noch im Vorjahr. Das zeigt: Die Arbeit auf dem Bau begeistert und es gibt beste Chancen für Aufstieg und Karriere.

Während viele Branchen mit Schwierigkeiten kämpfen, sendet das Bauhauptgewerbe ein starkes Signal: sichere, gut bezahlte Arbeitsplätze, faire Bedingungen und echte Zukunftsperspektiven. Deshalb setzen wir uns für einen schlanken und verständlichen Landesmantelvertrag ein, der die Basis für eine moderne und zukunftsfähige Arbeitswelt schafft. Dafür stehen wir ein, heute und auch in Zukunft.

Bernhard Salzmann, LMV-Verhandlungsdelegation,
Direktor Schweizerischer Baumeisterverband

Sichere Arbeit, höchste Löhne und Freiraum im Job



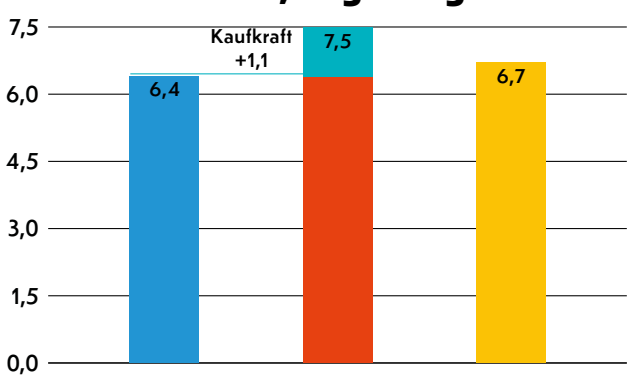
Der Landesmantelvertrag (LMV) als Gesamtarbeitsvertrag im Bauhauptgewerbe wird 2025 neu verhandelt. Die Baumeister bekennen sich zu einem allgemein verbindlich erklärten LMV und werden sich stark für einen schlanken und verständlichen LMV einsetzen, der die Basis für eine moderne Arbeitswelt legt.

Das Bauhauptgewerbe bietet nicht nur sichere Jobs, sondern ist auch ein fairer und verlässlicher Arbeitgeber. Gerade jetzt, wo die Wirtschaft unsicher ist, lohnt es sich, eine Branche zu stärken, die gut bezahlte Arbeitsplätze schafft. Das Bauhauptgewerbe bezahlt die höchsten gewerblichen Löhne von ganz Europa. Durchschnittlich 6000 Franken für ausgebildete Maurer. Ungelernte Arbeitnehmende verdienen bereits ab dem ersten Tag auf der Baustelle durchschnittlich über 5000 Franken pro Monat. Das ist echte Anerkennung für echte Leistung. Das ist Respekt für eine tolle Branche mit tollen Mitarbeitenden.

Kaufkraft mehr als erhalten

Die Baumeister haben im letzten Jahr eingewilligt, die Löhne im Bauhauptgewerbe per Januar 2025 um 1,4 Prozent zu erhöhen. Zusätzlich haben die Baumeister auch individuelle Leistungen belohnt, ganz nach dem Motto: «Gute Leistungen müssen sich lohnen». Die Baumeister zeigen damit: Ihre Arbeit wird geschätzt und fair entlohnt.
Seit 2019 sind die Löhne im Bau um 7,5 Prozent gestiegen – mehr als die Preissteigerung in dieser Zeit. Das stärkt die Kaufkraft, die im Bauhauptgewerbe als einer der wenigen Branchen in dieser Zeit mehr als erhalten wurde.
Zudem haben die Arbeitgeber die FAR-Beiträge um 0,5 Prozent erhöht und sichern damit auf Arbeitgeberseite die Zusatzfinanzierung für die Sanierung des flexiblen Rentenalters ab 60 nachhaltig. Das ist Wertschätzung.

Kaufkraft ist um 1,1% gestiegen



Entwicklung von 2019 bis 2025

in Prozent

- Teuerung
- Lohnerhöhungen Bauhauptgewerbe
- Lohnerhöhungen Schweizer Wirtschaft

Teuerung und Lohnerhöhung Schweizer Wirtschaft 2025 Prognosen der KOF

Plus 10% Lernende

Unsere Branche bietet hervorragende Perspektiven und vielseitige Aufstiegschancen. 2024 haben 722 junge Menschen ihre Lehre als Maurerin oder Maurer begonnen. Das ist ein beeindruckendes Plus von 10 Prozent. Das zeigt: Der Bau bleibt attraktiv und bietet eine sichere Zukunft.

«Wertschätzung zeigt, wer Perspektiven und Karrieremöglichkeiten bietet.»

Mit unserem neuen, praxisnahen Aus- und Weiterbildungsprogramm fördern wir gezielt Talente und binden neue Technologien in den Berufsalltag ein. Wer sich weiterbildet, eröffnet sich spannende Karrieremöglichkeiten: Vom Vorarbeiter über den Polier bis hin zum Bauführer.

Mehr zum Masterplan «SBV-Berufsbildung 2030»

Impressum

Herausgeber
Schweizerischer Baumeisterverband
Weinbergstrasse 49
Postfach, 8042 Zürich
redaktion@baumeister.ch

Gesamtherstellung
Stämpfli Kommunikation
Wölflistrasse 1, 3001 Bern
staempfli.com

Auflage
46000 D, 15000 F, 8000 I
Erscheint mehrmals jährlich